PSE 2012

OQAT

Objective Quality Assessment Toolkit

Praxis der Softwareentwicklung WS 2012

Entwurfsdokument



Auftraggeber Karlsruher Institut für Technologie Institut für Technische Informatik CES - Chair for Embedded Systems Prof.Dr.J.Henkel

Betreuer: S. Kobbe

Auftragnehmer

Name	E-Mail-Adresse
Eckhart Artur	artur.eckhart@gmail.com
Ermantraut Georg	georg.ermantraut@gmail.com
Leidig Sebastian	sebastian.leidig@gmail.com
Money Alexander	bcclan@mail.bg
Sailer Johannes	johsailer@gmail.com

Karlsruhe, 20.5.2012

Inhaltsverzeichnis

1	Einl	eitung	3		
2	Ges	Gesamtentwurf			
	2.1	Model	4		
		2.1.1 Private Klassen	4		
		2.1.2 Oqat Public Ressources	5		
	2.2	View	6		
	2.3	ViewModel	7		
		2.3.1 Oqat Organisation	7		
		2.3.2 Macro	9		
	2.4	Plugins	0		
		2.4.1 Präsentation	0		
		2.4.2 Filter	1		
		2.4.3 Metric	12		
		2.4.4 Oqat Public Ressources	13		
		2.4.5 Externe Klassen	L5		
3	Seq	uenzdiagramme 2	26		
	3.1	Initialisierung von OQAT	26		
	3.2	Initialisierung eines Projekts	26		
	3.3	Macro	27		
		3.3.1 Macro Filter	27		
		3.3.2 Macro Metric	27		
	3.4	Video Load	27		
	3.5	Video Extra Ressource	27		
	3.6	vidImport	27		

1 Einleitung

Die Anwendung Öbjective Quality Assessment Toolkit", welche im Auftrag des CES hergestellt wird, wird wie im Pflichtenheft angekündigt nach dem "Modell View ViewModellEntwurfsmuster angefertigt. Hierbei ist das Ziel eine durchgehende Trennung der Aufgaben zu erreichen.

Das Subsystem Modell enthält alle statischen Daten, wie Videos und Projekte. Darüber hinaus wird die Möglichkeit diese auf die Festplatte zu schreiben realisiert. Auserdem werden die Plugins, was Filter, Metriken sowie die Komponenten zum Umgang mit Videos beinhaltet im Modell abgelegt.

Das ViewModell ist die Schnittstelle zwischen Modell und View. Es ist dafür zuständig erhaltene Eingaben des Benutzer zu verarbeiten und diese gegebenenfalls an das Modell weiterzureichen. Jeder View-Komponente ist ein ViewModell zugeordnet.

Die View zeigt den Aktuellen Zustand des Modells an. Da sich die View-komponenten nicht Sinnvoll im Entwurf darstellen lassen, weil sie im XAML Code stehen, wurde auf sie im Klassendiagramm verzichtet.

2 Gesamtentwurf

2.1 Model

2.1.1 Private Klassen

Project: Klasse

Alle für das Projekt relevanten Daten befinden sich hier. Dies beinhaltet einen Pfad, einen Namen und eine Beschreibung. IMemorizable wird implementiert.

OqatProperties: Klasse

Dies sind die globalen Einstellungen der Anwendung: Sprache sowie Pfad zum Pluginverzeichnis.

Caretaker: Klasse

Der Caretaker ist zuständig für das Laden und Speichern von Mementos von und auf die Festplatte. Er stellt Methoden bereit, damit andere Klassen Zugriff auf ihre Mementos haben und wird als Singelton realliesiert. Der Caretaker verwaltet eine Tabelle von Strings und dazu gehörigen Listen von Mementos.

SmartNode: Klasse

Videos eines Projektes werden durch die SmartNode in einer Baumstruktur zusammengestellt, um sie dann dem SmartTree der View zur Verfügung zu stellen. Eine SmartNode kann mehrere Kinder-SmartNodes haben.

2.1.2 Ogat Public Ressources

Video: Klasse

Implementiert IMemorizable. Im Video werden ein Pfad zu einer Videodatei, ein Videoinfo-Objekt sowie mögliche Extraressourcen gelegt. Falls es sich um ein Analysevideo handelt, werden zusätzlich entsprechende Daten hier abgelegt.

VideoEventArgs: Klasse

Enthält ein Video und ein Boolean, der TRUE ist, falls es sich um ein Referenzvideo handelt. Wird von Events als Argument benutzt.

Memento: Klasse

Ein Memento speichert den Zustand eines Objektes im Arbeitsspeicher. Es werden ein Name und gegebenenfalls auch ein Pfad zum Speichern auf die Festplatte bereitgestellt.

MementoEventArgs: Klasse

Enthält zwei Strings: Name eines Mementos und Referenz zu einem Plugin. Wird von Events als Argument benutzt.

IMemorizable: Interface

Es wird ermöglicht, den Zustand einer Klasse als Memento zu speichern und vorherige Zustände zu laden.

IvideoInfo: Interface

Falls ein Videoformat Voreinstellungen braucht bietet IVideoInfo die Möglichkeit diese abzulegen.

2.2 View

2.3 ViewModel

2.3.1 Ogat Organisation

Alle sichtbaren VM implementieren eine Methode onToggleView, die für den Ansichtswechsel zuständig ist und eventgesteuert funktioniert.

OqatApp: Klasse

Die Klasse wird beim starten des Programms als erstes angesprochen und initialisiert die Anwendung und den Pluginmanager.

VM Oqat : Klasse

Diese initialisiert die ViewModel Komponenten. Dazu gehören Willkommensbildschirm, das Projekt, Menü, Presentation und die Pluginlisten. Die Klasse stellt auch eine Delegatemethode zur Ansichtswechsel bereit.

VM ProjectExplorer : Klasse

Besteht aus einem SmartTree und einem Dateiexplorer, um diese in der GUI bereitzustellen. Er kann durch den Dateiexplorer Events zum Auswählen und Laden von Videodateien ins Projekt abfangen.

PluginManager: Klasse

Der Pluginmanager ist die Schnittstelle zwischen Oqat und den Plugins. Er stellt Methoden zum Abrufen von Plugins und den zugehörigen Mementos. Außerdem werden Events mit deren Handlern bei ihm registriert. Er ist als Singelton realisiert. Der Pluginmanager enthält einen Pfad zum Pluginordner sowie eine Tabelle, die den Plugintypen die zugehörigen Plugins zusammen mit deren Namen zuordnet.

VM Pluginlists: Klasse

Die Pluginlist verwaltet die hinzugefügten Metriken und Filter, sowie die anderen Plugins. Er kann die Events entryClick und entrySelect abfangen. Bei entryClick wird ein Filter oder eine Metrik vom Container ausgewählt und die zugehörigen Einstellungen angezeigt. Bei entrySelect wird der ausgewählte Filter oder Metrik zu einer Makrowarteschlange hinzugefügt. VM Pluginlists stellt eine Delegatemethode bereit, die neuerstellte Mementos nach dem Abfangen des jeweiligen Events zu dem jeweiligen Plugincontainer hinzufügt.

VM Menu: Klasse

Dieses ViewModel ist für die Verwaltung der Menüleiste und der Menüleims zuständig.

VM Welcome : Klasse

Ist der Willkommensbildschirm, der beim Programmstart die zuletzt benutzten Projekte anzeigt.

VM Options Dialog: Klasse

Optionsfenster für allgemeine Einstellungen von Oqat.

VM Presentation: Klasse

Der zentrale Visualisierungsbereich wird hiermit verwaltet. Dazu nutzt es die Presentationplugins und bietet die Möglichkeit, den angezeigten Bereich in den Originalzustand zu versetzen.

ViewTypeEventArgs: Klasses

Enthält ein Objekt vom Typ ViewType. Wird von Events als Argument benutzt.

projectEventArgs: Klasse

Enthält ein Objekt vom Typ Projekt. Wird von Events als Argument benutzt.

ViewType: Enumeration

In dieser Enum sind die verschiedenen Typen von Ansichten aufgelistet.

VM ProjectOpenDialog : Klasse

 $VM\ VidImportOptionsDialog: Klasse$

2.3.2 Macro

VM Macro: Klasse

Legt fest, was bei einem Macro-bezogenen Event passiert. VM Macro kann Events vom Typ onEntrySelect, onMacroSave, onStartProcess und onToggleView abfangen. OnEntrySelect dient zur Auswahl von Filtern oder Metriken, die zum Macro zugefügt werden. OnMacroSave dient zum Speichern des Macrofilters. OnStartProcess startet den Macrofilter oder –analysevorgang. VM Macro enthält als Attribute ein Objekt vom Typ Macro, ein Objekt vom Typ Viewtype sowie Referenzen zu Videoobjekten.

Macro: Klasse

Enthält eine Liste von MacroEntry-Objekten und implementiert IMacro.

PF MacroMetric: Klasse

Erbt von Macro, implementiert IMacro und IMetricOqat. Diese Klasse bietet Methoden zur Analyse von Frames bzw. Videos an. Die Liste von MacroEntry-Objekten enthält in diesem Fall Referenzen zu Metriken, die durch diese Methoden angewandt werden können.

PF MacroFilter: Klasse

Erbt von Macro, implementiert IFilterOqat. Die Liste von MacroEntry-Objekten enthält in diesem Fall Referenzen zu Filtern, die von einem MacroFilter durch die jeweiligen Methoden der Klasse PF MacroFilter auf Bilder bzw. ganze Videos angewandt werden können.

ExtraResourcesEventArgs: Klasse

Enthält Pfad zu Extraressourcen sowie deren Typ. Wird von Events als Argument benutzt.

2.4 Plugins

2.4.1 Präsentation

PP Player: Klasse

Stellt einen Container dem VideoSourcePlayer zur Verfügung. Lädt und entfernt die Videos, die von dem VideoSourcePlayer gezeigt werden sollen.

PP Diagramm: Klasse

Stellt Oxyplot einen Container zum Zeichnen von Diagrammen zur Verfügung. Lädt und entfernt Videos, deren Attributen dann im Diagramm dargestellt werden können.

VideoSource : Klasse

Implementiert IVideoSource von AForge. Implementiert Methoden zum Abspielen eines Videos.

PP DatPlayer: Klasse

Erbt von PP Player und bietet dem VideoSourcePlayer die Möglichkeit, MotionVektoren als Overlays darstellen.

PS YuvVideoHandler: Klasse

Erbt von IVideoHandler. Der YuvVideoHandler holt sich die Frames von einem YUV-Video bzw. schreibt sie wieder in das Video.

YuvVideoInfo: Klasse

Enthält Informationen, die benötigt werden, um ein YUV-Video abzuspielen: Anzahl Bilder und Auflösung.

VM Properties YuvVideoHandler : Klasse

2.4.2 Filter

Die Plugins vom Typ Filter enthalten die jeweilige Arithmetik für den jeweiligen Filter. Spezielle Filter wie z.B. Blur werden als Memento abgelegt. Die dazugehörige VM kontrolliert das Einstellungsfenster der Mementos. Es wird IFilterOqat implementiert.

2.4.3 Metric

Die Plugins vom Typ Metric enthalten die jeweilige Arithmetik für die jeweilige Metrik. Es wird IMetricOqat implementiert.

2.4.4 Ogat Public Ressources

IPlugin: Interface

Jede Klasse, die ein Plugin ist, muss dieses Interface Implementieren. Namenattribut, Plugintypattribut und Methoden zur Verwaltung von Events (mittels Tabellen von EventTypen und den zugehörigen Delegatemethoden bzw. Eventobjekten) werden dann von Iplugin geerbt. IPlugin implementiert IMemorizable.

IPresentation: Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Plugins vom Typ Presentation müssen dieses Interface implementieren. IPresentation bietet Methoden, um ein Video zu laden oder entfernen, und legt fest, was beim Entladen von Presentationplugins passiert.

IMetricOqat: Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Metriken müssen dieses Interface umsetzen. Es bietet eine Methode an, die für zwei Bitmap-Objekte ein IAnalysisInfo-Objekt zurückgibt.

IFilterOqat: Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Filterplugins müssen dieses Interface umsetzten. Es bietet eine Methode zur Bearbeitung von Bildern an, die ein Bitmap annimmt und wieder ein Bitmap zurückgibt.

IVideoHandler: Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Das Interface stellt Methoden zur Verfügung, die mit Frames in einem Video umgehen, indem man den Methoden eine Framenummer übergibt. Es bietet eine Methode an, mit der man sich einen bestimmten Frame holen kann, sowie eine Methode, an die man eine Framenummer und ein Offset übergibt und sich somit einen Array von Frames (Bitmaps) aus einem Video holt. Analog funktionieren die Methoden zum überschreiben von Frames.

IMacro: Interface

Implementiert das IPlugin Interface. Ein Objekt vom Typ Macro muss dieses Interface implementieren. Es verwaltet eine Liste von Objekten vom Typ MacroEntry und bietet eine Methode, die aus so einer Liste und einem beliebigen Namen ein Memento-Objekt erstellen kann.

MacroEntry: Klasse

Enthält zwei Stringattribute: eine Referenz zu einem Memento sowie eine Referenz zu einem Plugin.

MacroEntryFilter: Klasse

Erbt von MacroEntry. Enthält zwei Double-Attribute: startFrameRelative und endFrameRelative. Ein MacroFilter kann auf Teile von Videos, die eine verschiedene Anzahl Frames besitzen,

angewandt werden. Daher ist es sinnvoll, die Start- und Endframes für den Filtervorgang nur relativ zur gesamten Anzahl Frames anzugeben.

MacroEntryMetric: Klasse

Enthält zwei Attribute vom Typ Video. Das sind die Videos, auf die eine Macrometric angewandt wird.

AnalysisInfo: Klasse

Eine Metrik schreibt ihre Ergebnisse zuerst in ein AnalysisInfo-Objekt, damit dann später in das neue Video die Daten eingetragen werden können.

PluginType: Enumeration

Typen von Plugins

${\bf Presentation Plugin Type: Enumeration}$

Typen von Presentationplugins

EventType: Enumeration

Typen von Events

2.4.5 Externe Klassen

${\bf System\ EventArgs: Klasse}$

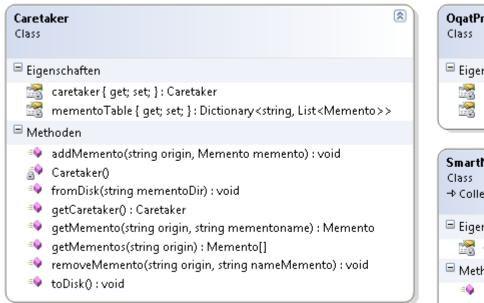
Die verwendeten Events nutzen zur Argumentübergabe jeweils eine Klasse die von EventArgs erbt.

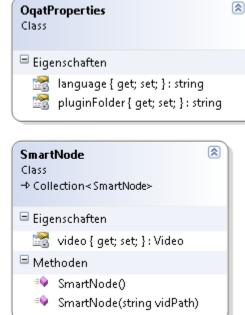
${\bf Video Source Player: Klasse}$

Der bereitgestellte Videoplayer von aForge.

IVideoSource: Interface

Videoobjekte de vom aForge Player wiedergegeben werden sollen müssen dieses Interface implementieren.





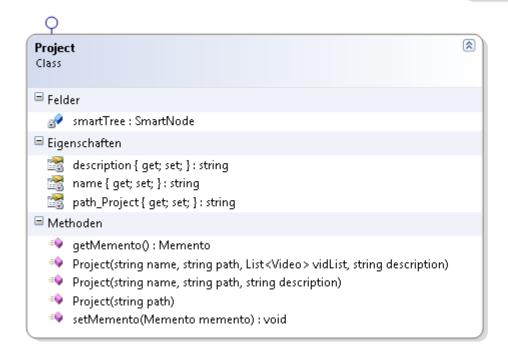


Abbildung 2.1: Model

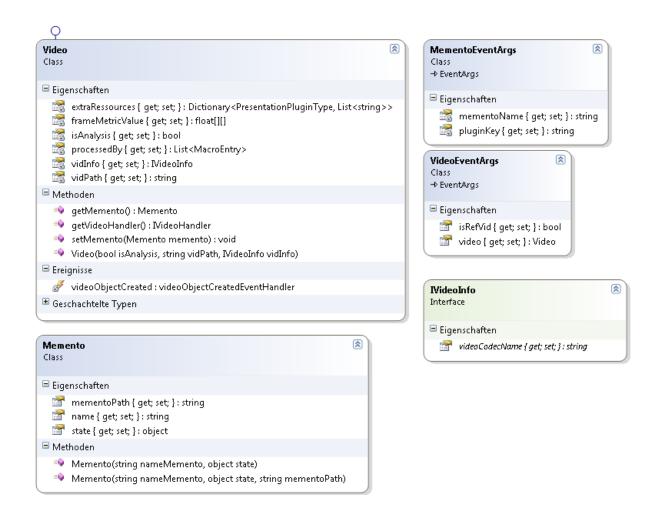


Abbildung 2.2: Model

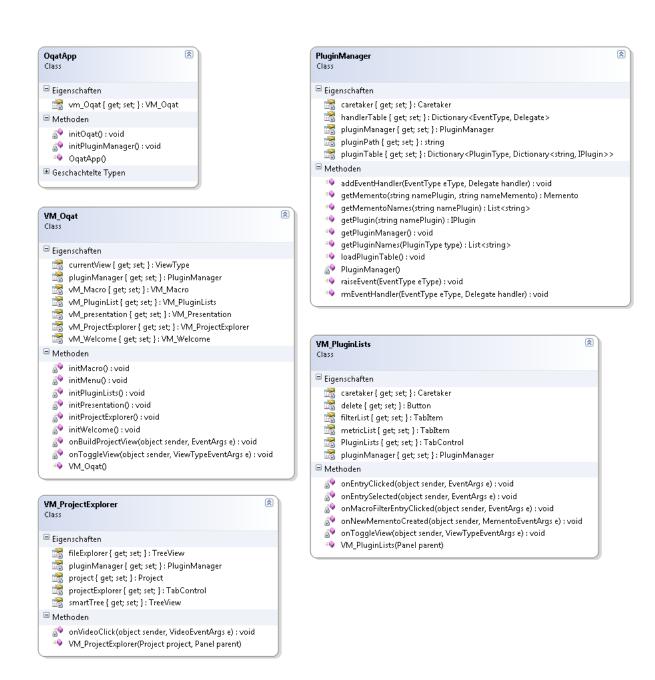


Abbildung 2.3: Oquat Organisation

OQAT

Abbildung 2.4: Oquat Organisation

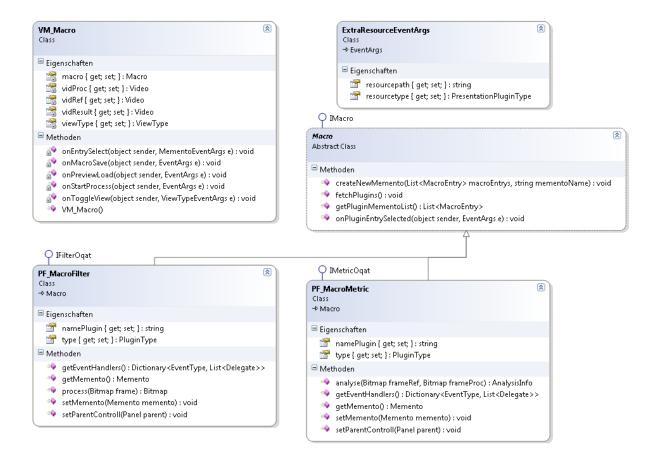


Abbildung 2.5: Macro

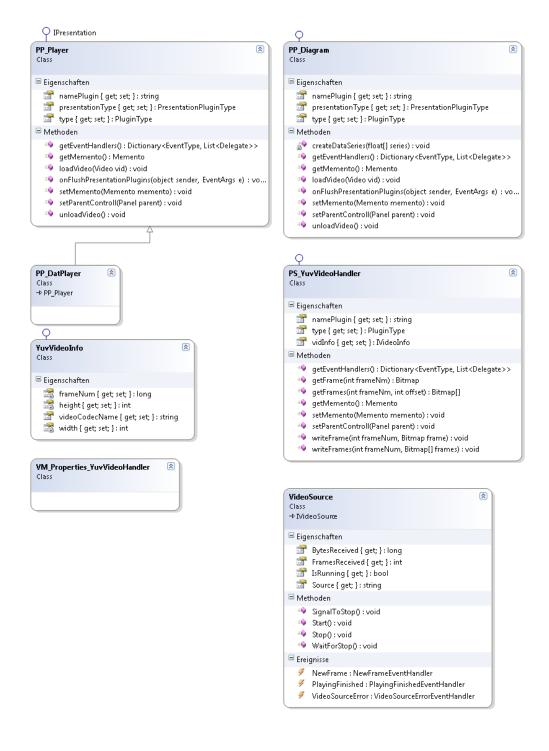


Abbildung 2.6: Presentation

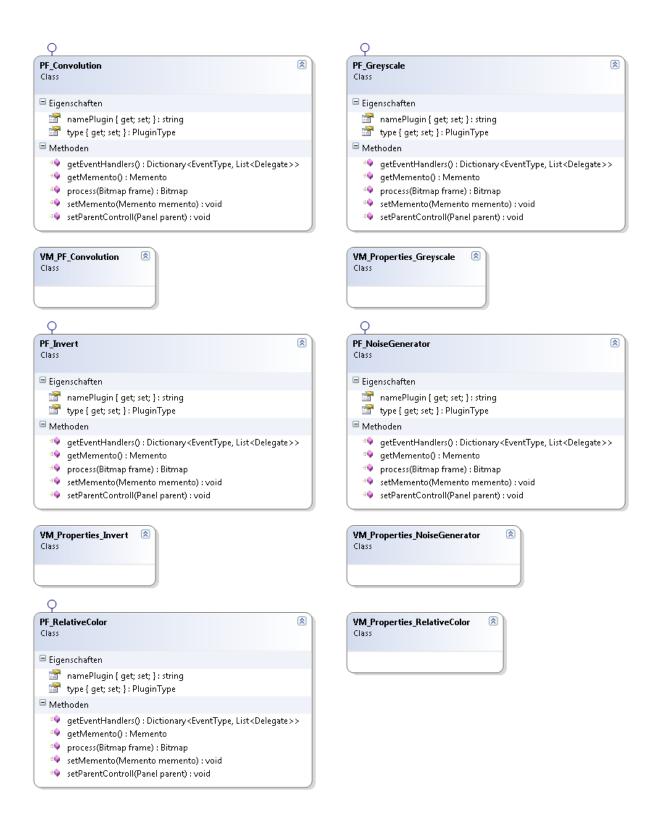


Abbildung 2.7: Filter



Abbildung 2.8: Metric

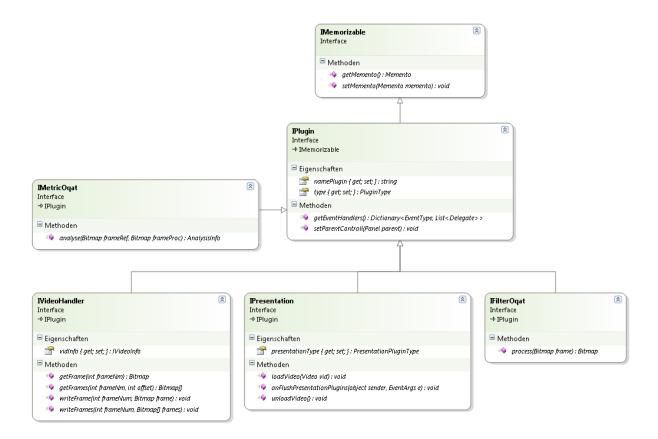


Abbildung 2.9: Public Plugins

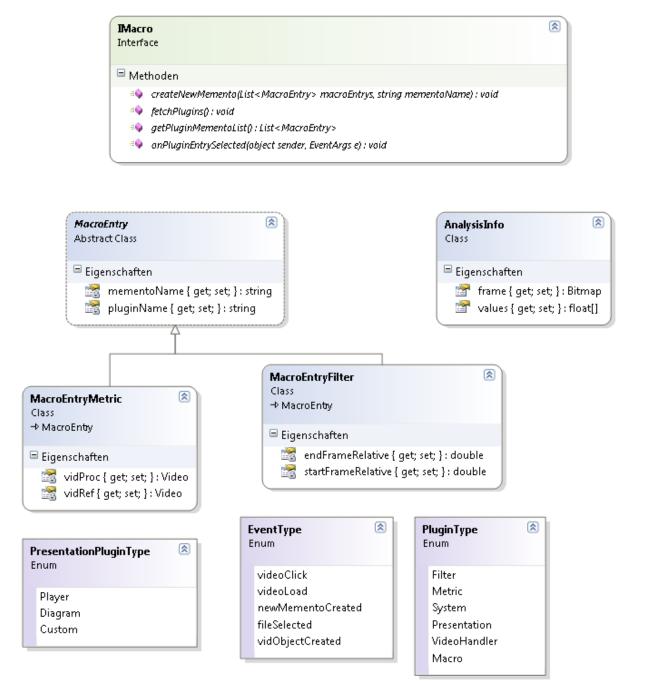


Abbildung 2.10: Public Plugins

3 Sequenzdiagramme

3.1 Initialisierung von OQAT

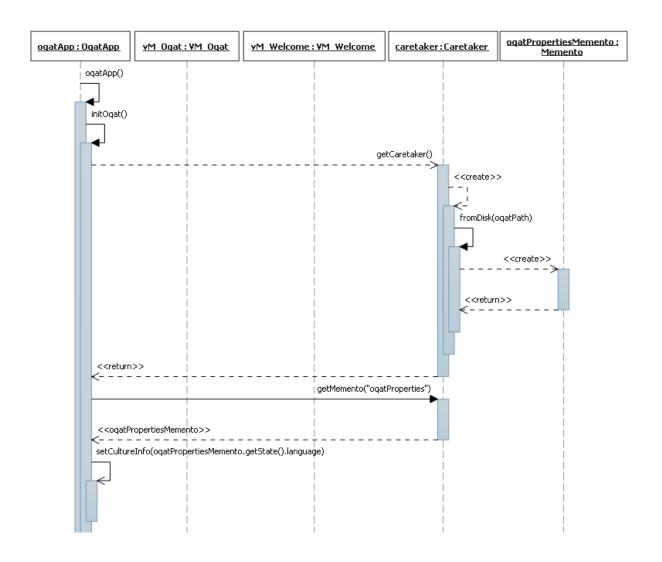


Abbildung 3.1: initOqat1

3.2 Initialisierung eines Projekts

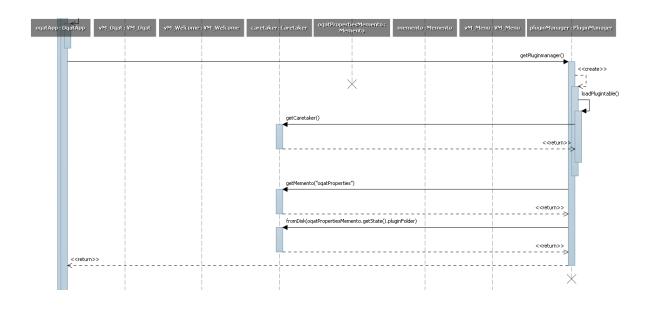


Abbildung 3.2: initOqat2

- 3.3 Macro
- 3.3.1 Macro Filter
- 3.3.2 Macro Metric
- 3.4 Video Load
- 3.5 Video Extra Ressource
- 3.6 vidImport

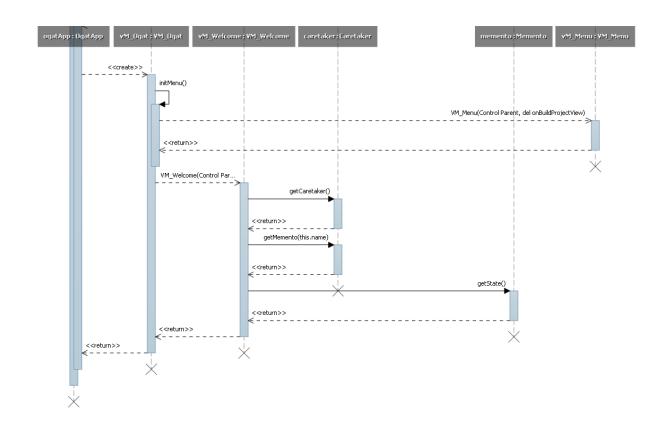


Abbildung 3.3: initOqat3name

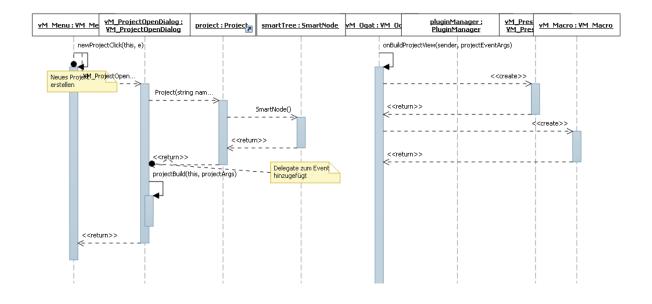


Abbildung 3.4: initProject1

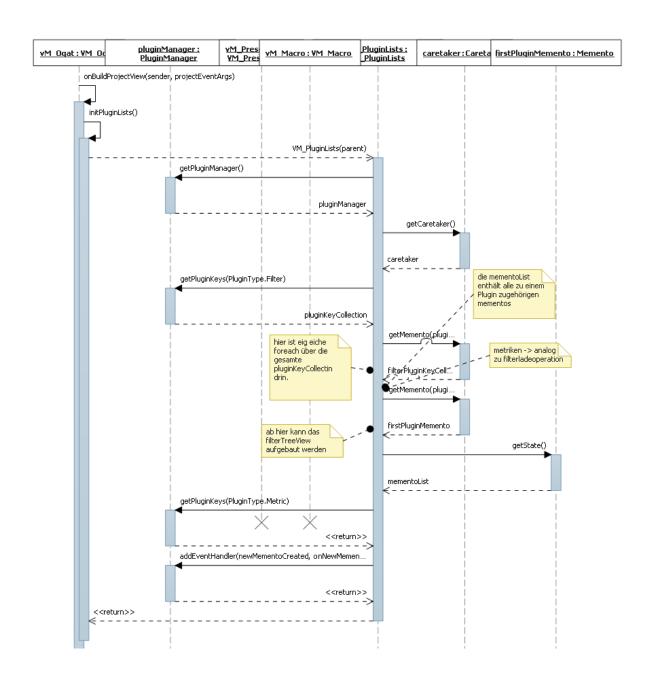


Abbildung 3.5: initProject2

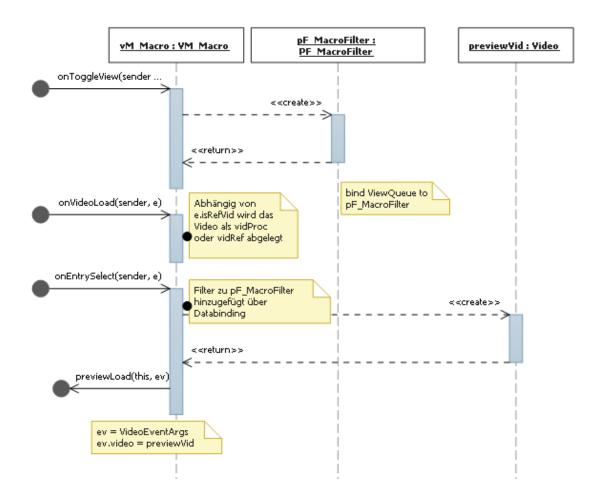


Abbildung 3.6: MacroFilter1

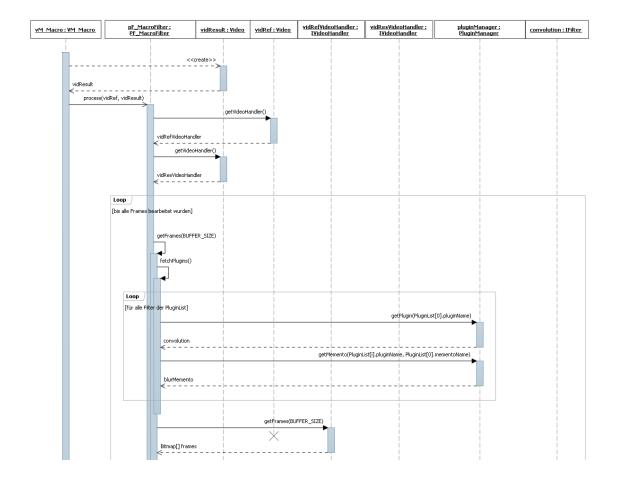


Abbildung 3.7: MacroFilter2

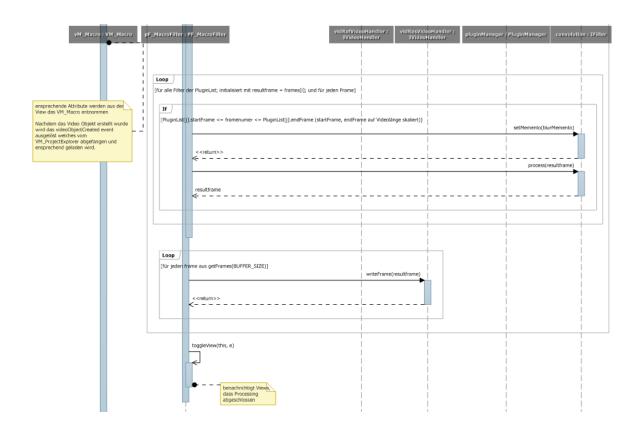


Abbildung 3.8: MacroFilter3

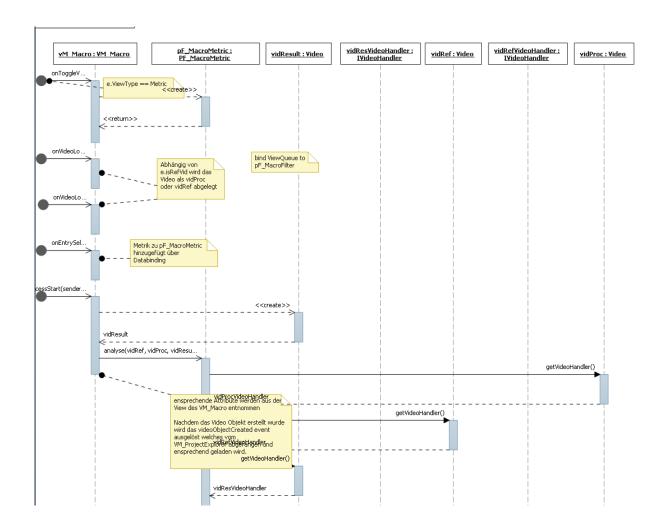


Abbildung 3.9: MacroMetric1

Abbildung 3.10: MacroMetric2

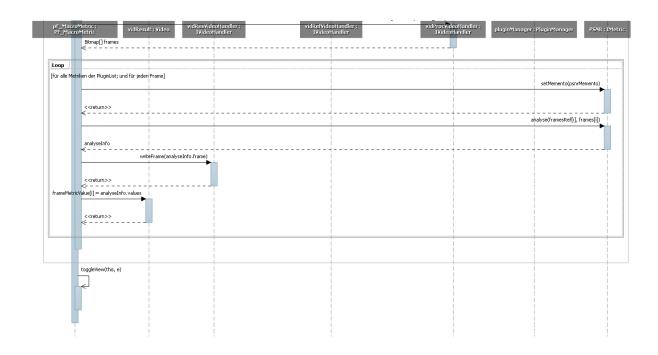


Abbildung 3.11: MacroMetric3

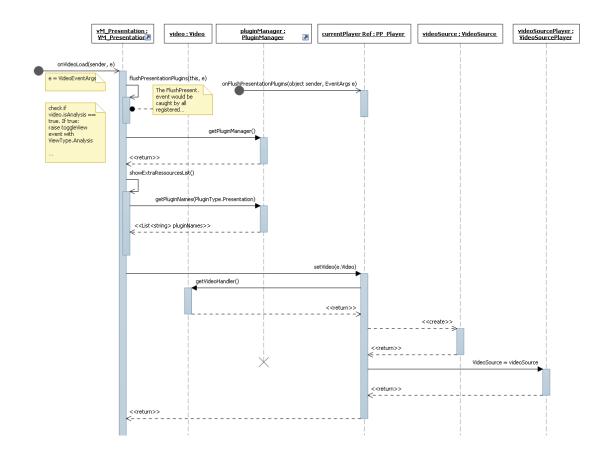


Abbildung 3.12: videoLoad1

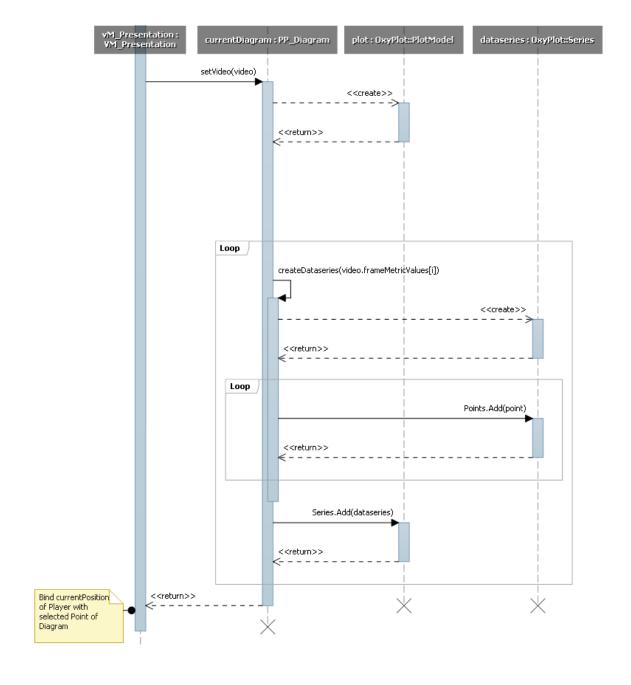


Abbildung 3.13: videoLoad2

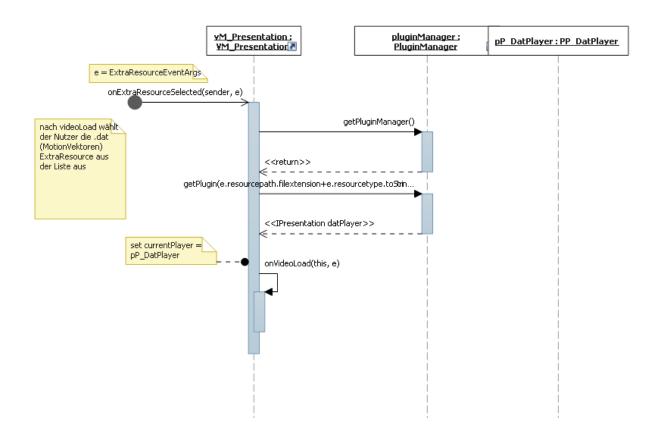


Abbildung 3.14: extraResourcen

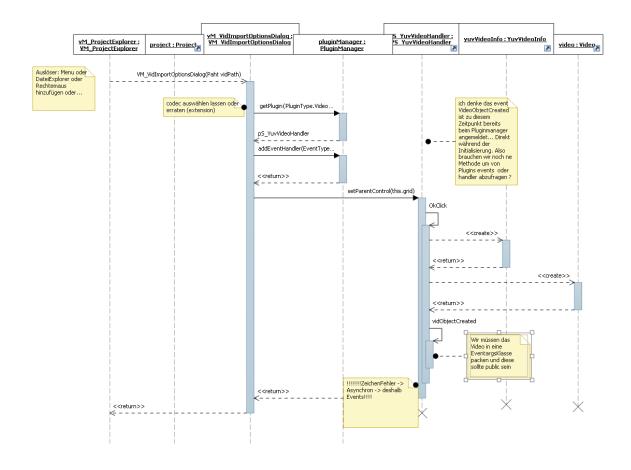


Abbildung 3.15: videoImport

Abbildungsverzeichnis

2.1	Model	16
2.2	Model	17
2.3	Oquat Organisation	18
2.4	Oquat Organisation	19
2.5	Macro	20
2.6	Presentation	21
2.7	Filter	22
2.8	Metric	23
2.9	Public Plugins	24
2.10	Public Plugins	25
3.1	initOqat1	26
3.2	initOqat2	27
3.3	initOqat3name	28
3.4	initProject1	28
3.5	initProject2	29
3.6	MacroFilter1	30
3.7	MacroFilter2	31
3.8	MacroFilter3	32
3.9	MacroMetric1	33
3.10	MacroMetric2	34
	MacroMetric3	34
	videoLoad1	35
	videoLoad2	36
3.14	extraResourcen	37
3 15	videoImport	38